

An alle Kleingärtner:

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom Freitag, den 02.03.2012**

Ort : Groov-Terrasse Zündorf

Einlass: 18.15 Uhr – Beginn: 19.00 Uhr - Ende 20.30 Uhr

**Punkt 1:** Begrüßung: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und heißt alle Teilnehmer willkommen.

Als Vereinsbetreuer vom Kreisverband Köln der Kleingärtnervereine wurde Herr Joachim Riedel begrüßt.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit Rundbrief vom 10.01.2012 satzungsgemäß einberufen. Das Protokoll der JHV 2011 wurde jedem Kleingärtner mit der Einladung zur JHV 2012 sowie der Jahresrechnung zugesandt.

Einwände zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 gab es keine. Das Protokoll wurde einstimmig verabschiedet.

Zu dem Punkten der Tagesordnung gab es keine Einwände. Anträge zur JHV 2010 lagen nicht vor.

**Anwesende Mitglieder: 38**

Das Protokoll der Jahresversammlung 2012 wird am 31.03.2012 (Wasser anstellen) an die anwesenden Mitglieder verteilt.

**Punkt 2:** Geschäftsbericht 2011 / 2012: Im Jahr 2011 wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten. Bei vier Sitzungen war der Vorstand komplett anwesend.

**Zum Hochwasser 2011:** Nachdem wir 8 Jahre vom Hochwasser verschont wurden sind wir auch 2011 bei einer Hochwassermarke von 7.90 Meter ganz knapp von einer Überschwemmung verschont geblieben. Der Vorstand hat schon Vorbereitungen getroffen alle Schutz- Tore einzusetzen. Bei einem Pegel von 7.90 m war diese Hochwasserwelle beendet. Also 9 Jahre kein Hochwasser. Info: Hochwasserschutzzentrale T: 0221 / 221256161 Pegel Köln T: 0221/ 19429.

**Unrat in der Anlage:** Da wieder kein Hochwasser war, wurden auch keine **Aufräumarbeiten** vorgenommen, nutzlose Materialien horten sich immer noch und die Entsorgung findet nicht statt. Zwischen den Hecken und dem Zaun sollte alles entfernt werden. Bei Kündigung des Gartens ist der Gutachter verpflichtet für die Entsorgung der nicht Kleingärtnerisch nutzbaren beweglichen Materialien. Entsorgungskosten in Abzug zu bringen. Es handelt sich hierbei um Materialien die nicht übernahmepflichtig sind. Wir versuchen in diesem Jahr noch einmal an alle Gartenfreunde zu appellieren die Materialien außerhalb Ihres Gartens zu entfernen. Sollten die Materialien nicht entfernt werden, wird die Stadt Köln für die Fläche eine Pacht von 0,49 € ab 2013 erheben.

**Anschaffungen 2011:** Ein neuer Häcksler wurde gekauft. Nach anfänglicher Schwierigkeit haben wir festgestellt, dass der Häcksler der Mercedes unter den Häckslern ist. Der Häcksler wird allen Kleingärtner zur Verfügung gestellt. Aus Sicherheitsgründen können wir den Häcksler nur mit einem autorisierten Mitglied des Vereins zur Verfügung stellen. Kosten für einen Einsatz 8.00 € pro Stunde. Im Infokasten finden Sie die Information wer für Sie häckselt. Es versteht sich von selbst, dass der Termin zum Häckseln nicht von Ihnen vorgegeben werden kann, sondern mit dem zuständige Vorstandsmitglied der für Sie häckselt abgesprochen werden muss. Da das Häckseln relativ schnell geht, wäre es gut, wenn bei zwei oder 3 Pächter gleichzeitig zu häckseln wäre. Wie

immer machen wir darauf aufmerksam, dass alle Waldbäume und Lebensbäume wie Thujen, Zypressen, Wacholder, Eiben, bei Kündigung zu entfernen sind. Hier wäre der Garten Nr. A 30 und A 11 zu erwähnen. Bei einer Kündigung müsste der Pächter wenn er die Thuja nicht selbst entfernt bis zu 1.300 € Entsorgungskosten bezahlen.

Infokästen: Immer wieder werden die Info-Kästen beschädigt. Wir haben noch Bänke am Ende der Anlage hier ist alles in Ordnung. Die Abfallbeseitigung müssen wir aber immer wieder vornehmen. Die Jugendlichen sind alle in Ordnung, Beschwerden über Rauchen auf der Bank liegen vor.

**Aus Haftungsgründen und Immissionsschutzgesetzgebung sind Schwimmbecken** die eine Größe von 1,5 m und einer Wassertiefe von 0,40 m überschreiten grundsätzlich verboten. Die Wassermenge darf 800 ltr. nicht überschreiten. Siehe in der Gartenordnung § 7 bauliche Anlagen, Absatz 5

**Aus Sicherheitsgründen und wegen Belästigungen der Nachbarn sind Trampoline, die eine bestimmte Größe überschreiten im Garten nicht erlaubt.**

Irgendjemand wollte, dass der Verein oder die Stadt außerhalb Ihres Gartens den Rasen mäht. Leider mussten wir das ablehnen.

**Wege reinigen, jedes Jahr ein Thema. Wespen in der Hecke.**

Herr Güllü wurde verletzt, 3 Tage Krankenhaus. Wenn die Wespen außerhalb des Gartens sind und Kinder in Gefahr sind, kommt die Stadt, meldet beim Vorstand. Rohrbruch bei Herrn Pons, alle haben geholfen, da die Arbeiten in der Woche gemacht werden mussten benötigten wir auch Helfer die eine geringe Entschädigung erhielten. Frau Glasemacher hatte 3 junge Katzen in der Laube, die Katzenmutter kam zwar in die Laube rein aber mit den kleinen Katzen nicht mehr raus. Die kleinen Katzen wären fast verhungert. Frau Glasemacher hat den Tierschutz geholt und alles zum Besten für die kleinen Tiere getan.

**Gartenkündigung nach einigem Ärger. Reinigung des Dachstuhles.** Grundsätzlich ist der Dachboden zu räumen, in einem Fall mussten wir 7 m<sup>2</sup> Abfall beseitigen.

**Stacheldraht ist auf den Zäunen zu entfernen.** Es gibt in meinem Bereich einige Jugendliche die Ball spielen, ein Pächter will ihnen den Ball nicht wiedergeben, wenn dieser in seinen Garten geschossen wird. Die Jugendlichen machen keinen Ärger aber der Pächter.

**Ablesen der Wasserstände, wie immer keiner da.**

Die Toiletten Anlage für das Sommerfest im Außenbereich für Herren wird ausgebaut, mit Handwaschbecken.

**Bäume fällen.** Außerhalb ihres Gartens ist es grundsätzlich verboten Bäume zu fällen. Jede zu Wiederhandlung wird zur Anzeige gebracht. Strafe bis 1.000 €

**Durch die Aufmerksamkeit eines Pächter habe wir einen Größeren Wasserverlust verhindern können,** der Haupthahn war nicht richtig abgestellt, Es wären in drei Wochen nur 6 m<sup>2</sup> aber in 7 Monaten wären es 50 m<sup>2</sup> gewesen.

**Grünschnitt abbrennen ist verboten, auch in den Grill- Kaminen.**

Abmahnungen. Nach drei Abmahnungen erfolgt die Kündigung durch den Verband.

Pächterwechsel: Insgesamt gab es sieben neue Vereinsmitglieder: Herr Welz, Herr Kuck, Herr Volkert, Frau Kamnerdsiri, Frau Hobbach, Herr Marschke, Frau Kerem. **Der Ordnung halber**

*sollten sich neue Pächter wenigstens beim Nachbarn in seiner Umgebung einmal kurz vorstellen. Es kann nichts schaden, wenn der Pächter kommt guten Tag zu sagen. Wenn er geht auf Wiedersehen.*

*Zurzeit ist ein Garten frei. Eine Warteliste ist vorhanden.*

*Gartenbegehung: Über das Nichteinhalten der Gartenordnung wurde mit den Pächtern gesprochen, geändert haben die Pächter leider nichts.*

*Pflege der Hecken und der Wege: Ich bitte ohne murren die Hecke zu schneiden. Wegereinigen wird immer vergessen. Ab 2013 wird es einen Sondereinsatz geben. Hecke schneiden. Vogelschutz vom 28.02. bis 30.09. ist zu beachten.*

*Baugenehmigung: Jedes Jahr müssen wir darauf aufmerksam machen. Jeder versucht die Baugenehmigung zu umgehen.*

*Geräteverleih: Die Kosten pro Leih- Gerät beträgt 3.00 € Es darf nur das Benzin vom Verein verwendet werden. Bei dem Verleih der Geräte ist ein Übernahmeprotokoll zu unterschreiben. Geräteverleih und Benutzung der Geräte erfolgt auf eigene Verantwortung.*

*Ruhezeiten: sind bekannt.*

*Sandlieferung: Es wird auch in 2012 Sand bestellt. Den Termin finden sie im Aushang.*

*Sommerfest: Das Sommerfest 2011 war wieder ein schönes Fest. Beim Auf- und Abbau dürfen auch neue Vereinsmitglieder helfen. Natürlich bedanken wir uns auch bei denen, die immer seit Jahren helfen und bei denen die spontan am Auf- und Abbau geholfen haben. Der Vorstand bedankt sich auch für Geld und Kuchen sowie für die Sachspenden. Wo finden Sie Ihre Nachbarn, bei uns, auf dem Sommerfest, also nichts wie hin.*

*Ende des Geschäftsberichts.*

- Punkt 3:** Kassenbericht: Der Kassenbericht wurde von Frau Steppuhn verlesen. Es gab keine Beanstandungen.*
- Punkt 4:** Bericht der Kassenprüfer. Herr Strunk verlas den Kassenprüfungsbericht, es gab keine Beanstandungen. An der einwandfreien Kassenführung hat sich nicht geändert.*
- Punkt 5:** Entlastung des Vorstandes. Der Kassenprüfer stellte den Antrag zur Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.*
- Punkt 6:** Gemeinschaftsarbeiten: **Noch einmal zum mitschreiben.** Jeder Gartenpächter hat an der Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen, es gibt keine Freistellung von der Gemeinschaftsarbeit. Termine müssen eingehalten werden. Einige Pächter sind der Meinung, wenn sie den Termin zur Gemeinschaftsarbeit verschlafen haben, dann kommen sie einfach zum nächsten Termin. Die Pächter müssen wir leider wieder fort schicken, unsere Arbeit hat eine Vorplanung und wenn Einige denken, ich gehe einfach hin, dann sind diese Pächter im Irrtum, wer nicht kommt muss zahlen. Für die Pflege der Hecken und Wege sind lt. Gartenordnung § 6 die angrenzenden Pächter zuständig.*
- Punkt 7:** **Versicherungen.** Ab 2013 muss Jeder Pächter laut Gartenordnung eine Versicherung haben. 2013 kommt eine neue Gartenordnung*
- Punkt 8:** **Wasseranstellen:** 31.03.2012 um 11.00 Uhr. Wasserabstellen 20.10.2012*
- Punkt 9:** **Anträge:** Keine*
- Punkt 10:** Gartenbegehungen durch den Vorstand. Die Gartenbegehungen durch den Vorstand finden am 31.03.2012 bei dem Wasseranstellen statt.*
- Punkt 11:** **Gemeinschaftsarbeiten.** Jedem liegt der Plan vor. Wie schon mehrmals erwähnt ist eine Terminänderung nur im äußerstem Notfall möglich. Wir haben unsere Planung und die können wir nicht nach den Wünschen von 93 Kleingärtnern ändern.*

**Punkt 12:** Termine: Die Termine wurden in der Einladung zum Teil mitgeteilt.  
Wasseranstellen: 31.03.2012 ab 11.00 Uhr. Wasserabstellen am 20.10.2012 von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
Sommerfest am 21.07.2011 ab 14.00 Uhr

**Punkt 13:** Verschiedenes.

Einige Punkte müssen wir noch einmal vortragen. Es ist verboten, Reparaturen an der Wasser-Steigleitung in ihrem Garten selbst vorzunehmen. **Die Reparatur wird durch den Vorstand oder durch den Kreisverband vorgenommen.** Jeder Schaden an der Wasseruhr ist dem Verein unverzüglich mitzuteilen. Das Dach des Vereinshauses muss gestrichen werden. Der Innenraum des Vereinshauses muss neu tapeziert werden. Freiwillige vor. **Pächter Wechsel innerhalb der Familie. Hier eine Aufklärung.** Sollte ein Pächter versterben erlischt auch das Pachtverhältnis. Es ist also nicht automatisch ein anderes Mitglied der Familie Pächter der Parzelle, hier entscheidet der Vorstand, Bei einer Ablehnung ist es nicht erforderlich eine Begründung zu nennen. **Der Verband hat mit einem Container- Dienst günstige Konditionen ausgehandelt.** Auskunft beim Vorstand. **Die Stadt Köln wollte wissen wie viele Immigranten in den Anlagen sind. Neuer Maschendrahtzaun für den Außenbereich kann über den Vorstand bestellt werden.** Anbringen muss jeder Gärtner selber vornehmen. Hecke schneiden unterm Berg ist nicht erlaubt wegen der Unfallgefahr. Dachentsorgung: Kosten können beim Vorstand erfragt werden. ca. 350.00 € pro Dach. Keine Gefahr: **Das Jagen von Füchsen ist verboten in den Kleingartenanlagen. Termine im Lehrgarten.** 24.03.2012 Rasenpflege. 14.04.2012 Kompostieren, Düngen, Bodenproben. 30.06.2012 Kräuteraanbau 30.06.2012 **Sommerfest 21.07.2012 Sicht - Schutzwände: Nur bis einer Höhe von 1,25** Für höhere Wände gibt keine Genehmigung. Alte Wände können bleiben, bei Gartenkündigung sind diese zu entfernen. **Stacheldraht entfernen, Schatten durch Bäume.** Die Bäume standen schon beim Kauf des Gartens, Abstand muss eingehalten werden. Wir haben 2 Bienenzüchter in der Anlage. Wie schon gehabt, ab und zu verfliegen sich einige **Bienen in Nachbars Garten. Häcksel- Termine hängen im Kasten. Wie immer.** Sollte sich Ihre Adresse ändern, so bitten wir um sofortige Mitteilung. **Jahresrechnung:** Es darf grundsätzlich keine Änderungen an der Jahresrechnung vorgenommen werden. Bei Beanstandung nehmen Sie Kontakt mit Frau Steppuhn auf. Wer Frau Steppuhn nicht kennt ist selber schuld.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Lenz  
Vorsitzender

Evelin Müller

maschinell erstellt  
Schriftführerin